



Kremmen im Landkreis Oberhavel nahe Berlin: Hotel mit Exklusiv-Anspruch, Privatinsel, Sandstrand mit den maritimen Oldtimern

Die SeeLodge auf 64 Pfählen

Klein das Hotel, einmalig die Lage und exklusiv der Anspruch: „SeeLodge“ im Wald- und Seegut Kremmen inmitten des Naturschutzgebietes „Kremmener Luch“ und nahe Berlin, vom Kurfürstendamm oder Alexanderplatz um die 40 Autominuten entfernt. Das Haupthaus, die „SeeLodge“, wurde auf 64 Pfählen in den See gebaut. Als Vorbild diente der Innenarchitektin Antje Black kanadische und afrikanische Adressen in diversen Naturparks. Uriges Holz rahmt im Restaurant den mächtigen Feldsteinkamin. Regionale Gerichte bestimmen das Angebot; sonntags Brunch-Buffet, geschätzt das „Flakengeld“: Fisch, selbst gefangen, wird gegen ein kleines Entgelt von Küchenchef Maik Vogt zubereitet. „Themen-Wochen“, wie beispielsweise Fondue-Abende, sind auf die Jahreszeit abgestimmt.

Anja Mikolajczak, die Gastgeberin, verfügt über drei Doppelzimmer, ein Apartment mit zwei Schlafzimmern und zwei Suiten, ausgestattet mit Wasserbett, Kupfer- und Lounge-Badewanne. Das gesamte Wald- und Seegut empfiehlt sich (Indoor & Outdoor) für die unterschiedlichsten Veranstaltungen von 200 für bis zu 10 000 Personen auf Grund der Weiträumigkeit. Genutzt wird die vorge-

lagerte Privatinsel für Events. Direkt der Blick von der Holzterrasse auf den See. Eine Jury internationaler Werbefotografen kürte die Sonnenuntergänge zu den „spektakulärsten“ im Land.

In der Umgebung befinden sich das Schloss Groß Zietzen, das Kremmener Scheunenviertel, die Golfclubs Kallin, Wall (öffentlich) und Stolper Heide. Ideal die Anbindung an das Berliner und Brandenburger Wasserstraßennetz. Fahrtüchtig sind die maritimen Oldtimer, so ein Backdecker von 1935, ein skandinavischer Kutter von 1956 und eine Barkasse von 1940. Vor Ort Vermietung von Ruderbooten, Kajaks und Kanadiern. Weitere Informationen: SeeLodge, Zum See 4 a, 16766 Kremmen, Telefon (033055) 22080. E-mail: info@seelodge.de. Internet: www.seelodge.de. □



Uriges Holz bestimmt das Restaurant mit dem Feldsteinkamin.



Inmitten des Naturschutzgebietes: Seit über 50 Jahren ein Ausgangspunkt für Wanderungen, Rad- und Bootstouren.

Blick vom Haupthaus auf den See. Vorgelagert eine kleine Privatinsel.



Rustikale Tischkultur zu Spezialitäten aus der Region.



Der Blick in eine der Suiten mit Wasserbett und Kupferwanne.